

Forsterner Nachrichten

Nr. 9 Jahrgang 2025

Aktuelles rund um die Gemeinde

Auszeichnung für Engagement – Motivation für uns alle

Die Verleihung der Bürgermedaille am 10. Juli hat mich zum Nachdenken gebracht.

Dieser Tag des Ehrenamtes war sowohl Anerkennung für Geleistetes in den vergangenen Jahren wie auch – aus meiner Sicht noch wichtiger – Ansporn für die Entwicklung unseres Dorfes in der Zukunft. Die Gemeinde braucht auch weiterhin Leute, die das dörfliche Leben in Forstern in ehrenamtlicher Verantwortung mitgestalten und weiterentwickeln.

Ehrenamt heißt zunächst, es bringt nichts ein! Es ist auch nicht mit Geld zu bezahlen. Aber wie schon Moliere in seinem Theaterstück „Der Geizige“ sagt: „Geld liebt nicht zurück!“ Ich kann aus eigener Erfahrung sagen: Ehrenamt schon! Es gibt in meiner eigenen Erfahrung inzwischen viele Momente, wo ich nach einem unsicheren und manchmal auch mühevollen Anfang einer Idee viele dankbare und hilfreiche Unterstützung erfahren durfte, um Neues in Forstern umzusetzen:

Es lohnt sich, in Forstern zu leben und sich zu engagieren!

Ludwig Hiebinger



STADTRADELN der Gemeinde Forstern 2025



Abschlussveranstaltung der Aktion STADTRADELN in Forstern (v.l.): die Erstplatzierten Christine Grünewald, Andreas Strupp, Klaus Schötz, Julianna Ambrus und Severin Haider mit Bürgermeister Rainer Streu

Zum vierten Mal hat die Gemeinde Forstern erfolgreich am Stadtradeln teilgenommen und sich mit großem Einsatz auf Platz 2. im Landkreis geradelt. Vom 28. Juni 2025 bis 18. Juli 2025 traten die 224 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Pedale und sammelten gemeinsam beeindruckende 33.730 km. Mit 13.180 zurückgelegten Kilometern sicherte sich dabei das „Offene Team Forstern“ den 1. Platz innerhalb unserer Gemeinde.

Bürgermeister Rainer Streu, der selbst 472 km geradelt war, bedankte sich bei der Abschlussveranstaltung am 18. September 2025 im Rathaus bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Ausdauer und dieses überwältigende Ergebnis. Besonders geehrt wurden die drei Erstplatzierten und bekamen an dem Abend ihre Preise und Urkunden überreicht. Für den Erstplatzierten Severin Haider, der starke 1.120 km geradelt ist, gab es neben einem Einkaufsgutschein vom Edeka Schmidmüller in Forstern ein Präsentpaket vom Erdinger Weißbräu. Die mit 970 km zweitplatzierte Christine Grünewald durfte sich neben dem Edeka Schmidmüller Gutschein über eine Orchidee von Blumen Weinberger aus Hohenlinden und einen Getränkegutschein der Brauerei Schweiger in Markt Schwaben freuen. Knapp dahinter folgte mit 966 km Klaus Schötz und wurde auch mit Gutscheinen vom Edeka Schmidmüller und der Brau-

erei Schweiger geehrt. Auch in diesem Jahr gab es wieder den Mitarbeiterwettbewerb mit einer eigenen Siegerehrung für die drei Erstplatzierten, denen ebenfalls für ihre tollen Leistungen Einkaufsgutscheine vom Edeka überreicht wurden. Neben den Hauptpreisen gab es neu in diesem Jahr eine Verlosung unter allen Radlerinnen und Radlern. So hatten alle, unabhängig der geradelten Kilometer, die Chance auf einen Preis.

Aber nicht nur die Preisverleihung sorgte für einen gelungenen Abend – vor allem war es das Beisammensein in geselliger Runde und die Vorfreude, wenn die Gemeinde Forstern hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder mit zahlreichen Radlerinnen und Radlern mit am Start ist.

Traditionelles Ferienprogramm: Steine bemalen und Papierblumen basteln



Im Rahmen des Forsterner Ferienprogramms waren auf Einladung der Pfarrei Forstern 15 Kinder ab 7 Jahren auf den Hof der Familie Ganghofer gekommen, um dort Steine mit Acrylfarbe zu bemalen und Papierblumen zu basteln.

Die Veranstaltung hat bereits seit 2023 Tradition und das Interesse der Kinder ist so groß, dass die Plätze erneut im Losverfahren vergeben werden mussten. Die 3-jährige Enkelin Antonia war wie alle Anderen mit Feuereifer am Werk und es entstanden Eulen, Katzen, Landschaften, Blumen, Smileys, Mandalas und Vieles mehr. Auch Holz-scheiben und Marmeladengläser wurden verziert. Selbst die 95-jährige Uroma Rosa war mit dabei und bewunderte die entstandenen Werke. Zur Stärkung zwischendurch gab es frisch gekochte Kartoffeln vom eigenen Hof, Butter und Schnittlauchbrote sowie knackige Gurkenscheiben frisch aus dem Garten der PGR-Vorsitzenden und Altbäuerin Theresia Ganghofer.

Es war eine Freude zu sehen, wie gut ein einfaches Essen den Kindern geschmeckt hat. So gestärkt verzogen sich die Buben zum gemeinsamen Spielen und tobten sich an den Tretraktoren, Fahrrädern und dem Bobbycar auf dem Hofgelände aus. Die Mädchen malten weiter oder bastelten mit Senior Richard Papierblumen. Auch Juniorchef

Markus und seine Claudia wurden von den Kindern fürs Malen und Basteln eingespannt. Viel zu schnell war der Vormittag vergangen und so blieb keine Zeit mehr für den ursprünglich geplanten Waldspaziergang.

Ein Eis für Alle musste aber natürlich noch sein! Danach traten die Kinder bepackt mit ihren Kunstwerken den Heimweg an. Allen hatte es gut gefallen und sie wollen gerne nächstes Mal wie



Neubauten für Forstern: weitere 7 Vogelkästen für unsere Gemeinde



10 Kinder haben sich zum Ferienprogramm des Siedlervereins getroffen, um zusammen Vogel-Nistkästen zu bauen.

Mit großem Eifer wurden die vorgesägten Teile zusammengeschraubt und ein Schutzanstrich aus Bienenwachs aufgetragen.

Am Schluss hat jedes Blaumeisen-Häuserl seine eigene „Hausnummer“ (15-21) erhalten. Natürlich wurde auch besprochen, wer denn in so einen Kasten einzieht und warum auch im Winter ein Vogelhäuschen nützlich ist. Für die Terrasse oder den Balkon daheim wurden noch je eine Insekten- und Vogeltränken gebaut, die unseren Gartenbesuchern frisches Trinkwasser bereitstellen soll.

Inzwischen haben die Nistkästen ihren Platz an den Bäumen der Gemeinde Forstern gefunden. Hat schon jemand beim Spazieren gehen die neuen Vogelhäuschen entdeckt? In den Herbstferien dürfen interessierte Kinder zum Warten und Reinigen der mittlerweile 21 Nistkästen mitkommen.

Wir sind sehr gespannt, ob alle Häuschen besiedelt wurden. Eine Info zur Anmeldung erfolgt rechtzeitig vorab über Nupian und die Gemeinde.

Danke für eure Unterstützung Kinder, es war wieder ein toller Nachmittag mit euch und unsere heimischen Vögel freuen sich sicher auch über neue Unterkünfte!

Radeln und die Natur entdecken mit der Nachbarschaftshilfe!



Im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde nach Forstinning. Herr Richard Hörl führte uns durch den Waldlehrpfad, den er selbst sehr liebevoll angelegt hat.

Wir durften Siebenschläfer, Fledermäuse, Honig- und Wildbienen hautnah erleben und beobachten. Die ca. 300-jährige Eiche war besonders beeindruckend und im Wald durften die Kinder dann noch Tipis aus Totholzästen bauen.

Zum Abschluss gab es Steckerleis für alle und wir radelten mit vielen Eindrücken im Gepäck nach Hause.

Ferienprogramm: Fledermauskästen bauen & Fledermäuse beobachten

An zwei Terminen haben wir mit je einer Gruppe insgesamt 27 Fledermauskästen gebaut. Nachdem die Kinder schneller geschraubt haben, als wir dachten, war noch Zeit zu spielen, bevor Fledermausfachberaterin Sabine Meyer mit Ihrem Equipment kam, um für uns die Ultraschalllaute der Fledermäuse hörbar zu machen. Nach einer kurzen Fledermauskunde kurz vor Sonnenuntergang, wurde jedes Kind mit Kopfhörern und einem kleinen Radio ausgestattet und gemeinsam mit Frau Meyer wurde dann die Umgebung rund um den Gästehof Huber unsicher gemacht. So konnten wir die Fledermäuse nicht nur über uns weghuschen sehen, sondern diesmal auch mal hören. Vielen Dank an den Gästehof Huber und an alle Helfer für die zwei interessanten Abende.



Foto: Verein für Gartenbau u. Heimatpflege Forstern e.V.

„Airport Live Tour“ am Flughafen München



Ein ganz besonderer Höhepunkt im diesjährigen Ferienprogramm war die von der AWG Forstern organisierte **Airport Live Tour** am Flughafen München. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ging es mitten hinein ins Geschehen der faszinierenden Flughafenwelt. Schon während der Rundfahrt bot sich ein spannender Blick hinter die Kulissen: Riesige Flugzeuge konnten aus nächster Nähe bestaunt werden, dazu das rege Geschehen auf dem Vorfeld. Starts, Landungen, parkende Maschinen aus aller Welt sowie die vielen kleinen und großen Abläufe bei der Abfertigung ließen die Gruppe staunen. Interessant waren auch die **riesigen Löschfahrzeuge der Flughafenfeuerwehr**, die die Kinder besonders beeindruckten.

Nach der informativen Besichtigungstour wartete ein weiterer Höhepunkt: der Besuch im **Flughafen-Besucherpark**. Auf dem neuen Erlebnisspielplatz konnten sich die Kinder austoben oder beim Spielen weiter in die Welt des Fliegens eintauchen. Wer mochte, hatte zusätzlich die Möglichkeit, vom Besucherhügel die startenden und landenden Flugzeuge aus einer besonderen Perspektive zu beobachten.

Insgesamt nahmen **47 Kinder** an der Tour teil die von **Markus Fritsch, Georg Els jun., Altbürgermeister Georg Els sowie Bürgermeister Rainer Streu** begleitet wurden. Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch ein kleines Geschenk – eine schöne Erinnerung an diesen spannenden Ferientag.

Am Ende waren sich alle einig: Der Ausflug zum Flughafen bot ein unvergessliches Ferienerlebnis voller spannender Einblicke in den Alltag eines internationalen Flughafens.



Begrüßung eines neuen Mitglieds im Fuhrpark der Feuerwehr Forstern



In einer kleinen Feierstunde wurde am 10. September 2025 unser neues Mitglied im Fuhrpark der Feuerwehr Forstern offiziell übernommen und in den Dienst gestellt. Neben einigen Vertretern des Kreisfeuerwehrverbandes Erding e.V. – unter anderem Kreisbrandrat Florian Pleiner als 1. Vorsitzender des Verbandes – konnten die anwesenden Kommandanten und Gruppenführer der Feuerwehr Forstern auch unseren Ersten Bürgermeister Rainer Streu und zahlreiche Gemeinderäte begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass wir das ehemalige Wechselladerfahrzeug des Flughafen München direkt vom Kreisfeuerwehrverband unentgeltlich überlassen bekommen haben.

Ganz herzlich bedankt sich die Feuerwehr Forstern auch bei Michael Walter, Inhaber des Polierstudio Erding mit Sitz in Eitting/Reisen und wohnhaft in Forstern. Michael Walter hat und Weise und mit hohem zeitlichem Einsatz und großartigem Engagement die Aufbereitung des gebrauchten Fahrzeuges – innen wie außen – übernommen und dies ohne jegliche finanzielle Gegenleistung!

Ebenso sind wir stolz, dass unsere Gemeinde einen passenden Abrollbehälter anschaffen konnte und so einen wertvollen weiteren Schritt der Investition in den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz gegangen ist. Das Fahrzeug leistet unter dem Funkrufnamen Florian Forstern 35/1 nun einen wesentlichen Beitrag bei der Hilfeleistung für die Bürgerinnen und Bürger Forsterns, ist aber im Rahmen der überörtlichen Hilfen bei grö-

ßeren Schadenslagen oder Katastrophen auch unterstützend im Landkreis Erding und in unserer weiteren Umgebung einsetzbar. Das Wechselladerfahrzeug wird vorrangig zum Transport verschiedenster Logistikkomponenten eingesetzt, wie z.B. eines Notstromaggregats für den Katastrophenschutz oder auch Sandsäcke in größeren Mengen. Ebenso kann es bei kleineren Einsätzen logistisch unterstützen, wie z.B. beim Transport von Ölbindemittel und Absperrmaterial.

Bei der offiziellen Indienststellung wünschten Bürgermeister Rainer Streu und Kreisbrandrat Florian Pleiner und Kommandant Matthias Belmer allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden eine stets unfallfreie Fahrt mit dem „neuen“ Fahrzeug.

Die Tadinger Kirche ist wieder da!



Foto: Ludwig Hiebinger

Nach dem Ausflug zur Kircherl-Wallfahrt in St. Wolfgang am 14. September sind sowohl „das Kircherl“ wie alle Beteiligten wieder gut in Forstern gelandet. Neben unserem Kircherl waren noch 33 andere, teilweise sehr liebevoll ausgestaltete Kirchenmodelle aus Nah und Fern mit dabei, der Blumenschmuck unseres Kircherls hat aber sehr viel Aufsehen und Anerkennung erregt: der Dank dafür gilt vor allem unserer Ideengeberin und Hauptakteurin Dani Winkler und allen fleißigen Helfern von Gartenbauverein!

Wir hatten beim Umzug in St. Wolfgang Riesenglück, weil der starke Regenguss erst einsetzte, nachdem wir mit unserem Kircherl unsere Parkposition unter Dach erreicht hatten. Unser erster Bürgermeister Rainer Streu hat nicht nur den Hin- und Rücktransport (Danke an Helmut Pronold und Christian Brummer) organisiert, er war auch beim Umzug dabei.

Es war ein schönes Erlebnis!

Ludwig Hiebinger

Herausgeber: Gemeinde Forstern, Hauptstraße 15, 85659 Forstern- Presse – und Öffentlichkeitsarbeit – www.forstern.de (Wer Fotos/Bilder oder einen Bericht zur Verfügung stellt, hat sichergestellt, dass die erwähnten oder abgebildeten Personen, mit ihrer Veröffentlichung in den „Forsterner Nachrichten“ einverstanden sind.)